

# Hinweise

## für die Tagungsteilnehmer/innen:

### Teilnehmergebühren:

- **Mitglieder der Akademie:** kostenfrei
- **Nichtmitglieder der Akademie:** € 20,00
- **Klinikmitarbeiter:** € 10,00 (kostenfrei, wenn der Veranstaltungsleiter Mitglied der Akademie ist)
- **Arbeitslos/Elternzeit:** kostenfrei (unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung von der Agentur für Arbeit)
- **Studenten/innen:** kostenfrei (unter Vorlage des Studentenausweises)
- Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie im Tagungsbüro
- Während der Veranstaltung sind Sie unter Telefon 029 21/95 20 zu erreichen
- Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich
- Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.
- Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArztausweis-light oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.



Mit freundlicher Unterstützung des  
**Falk Foundation e.V.**, Freiburg i. Br.

Aufwendungen (bei Drucklegung):

**Falk Foundation e.V.** Hauptsponsor mit € 1.750,-  
für Programmdruck und -versand, Raummiete und Standmiete

Weitere Sponsoren:

**Abbvie Deutschland GmbH & Co. KG** (€ 1.000,-)

**Janssen Cilag GmbH** (€ 500,-)

**Norgine GmbH** (€ 500,-)

**Pfizer Deutschland GmbH** (€ 600,-)

**Takeda Pharma** (€ 750,-)

für Standfläche und Werbenutzung

Die Unterstützung erfolgt ohne Einflussnahme auf die Umsatzgeschäfte sowie die Auswahl der Referenten und die Inhalte der Vorträge.

# Falk Foundation e.V.



## 40 Jahre wissenschaftlicher Dialog für therapeutischen Fortschritt

Wer neuen Ideen und Erkenntnissen Gehör verschaffen möchte, muss Menschen die Möglichkeit geben, gemeinsam darüber zu sprechen. Diesen „Raum für Dialog“ zu schaffen, ist Dr. Dr. Herbert Falk in einzigartiger Weise gelungen. Unter dem Dach der Falk Foundation e.V. hat sich von 1978 bis heute ein weltweit anerkanntes wissenschaftliches Fortbildungskonzept entwickelt. Ein Erfolg, der viele Stimmen hat, für deren Beitrag wir heute danke sagen. Lassen Sie uns auch in Zukunft der Wissenschaft eine starke gemeinsame Stimme geben.



# Einladung

## 61. Seminar für Gastroenterologie

# Gastroenterologie Update 2019

**Samstag, 23. Februar 2019**  
**9.15– 13.30 Uhr**

**Maritim Hotel „Schnitterhof“**  
**Salzstraße 5**  
**59505 Bad Sassendorf**

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. A. Tromm, Hattingen  
Prof. Dr. Th. Griga, Dortmund

### Veranstalter:

Klinik für Innere Medizin  
Ev. Krankenhaus Hattingen gGmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus  
Bredenscheider Straße 54  
45525 Hattingen

Tel.: 023 24/502 - 52 19

Fax: 023 24/502 - 53 66

**Zertifiziert  
mit  
5  
Punkten**

# Vorwort

Sehr verehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

zum 61. Seminar für Gastroenterologie möchten wir Sie recht herzlich nach Bad Sassendorf einladen.

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir aktuelle Themen aus Gastroenterologie und Hepatologie gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Namhafte Vertreter unseres Fachgebietes werden in ihren Vorträgen hierauf eingehen.

Die Bedeutung des Mikrobioms bei einer Reihe von Erkrankungen nimmt sprunghaft zu. Herr Priv.-Doz. Dr. Gillessen (Münster) wird die aktuellen Erkenntnisse, auch in Bezug auf praktische Konsequenzen, zusammenfassen.

Ein wichtiges Thema in der hausärztlichen Praxis ist die Abklärung erhöhter Leberwerte. Hier kann die Ursache sehr vielfältig sein und reicht von der Fettleber zu chronischen Virushepatitiden und Autoimmunerkrankungen der Leber. Eine rationale Strategie zur Abklärung ist angesagt. Herr Prof. Dr. Wedemeyer (Essen), seit einem Jahr Ordinarius der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie am Universitätsklinikum Essen, wird sich dieser Thematik annehmen.

Durch Einführung neuer Biologika ist die Therapie der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen noch breiter geworden. Prof. Dr. Griga (Dortmund) beleuchtet in seinem Vortrag den differenzierten Einsatz der unterschiedlichen Medikamente.

Ein sehr häufiges Thema in der hausärztlichen und gastroenterologischen Praxis ist der Einsatz von Protonenpumpenhemmern. Hier stellt sich die Frage, wie lange die Präparate verabreicht werden sollen und wie sicher sie in der Dauertherapie sind. Herr Prof. Dr. Labenz (Siegen), ein exponierter Referent zu dieser Thematik, wird hier auf der Basis der aktuellen Leitlinie der DGVS Stellung beziehen.

Viszeralmedizinische Zentren sind an vielen Kliniken etabliert. Das Vorgehen bei akuter Divertikulitis ist eine wichtige Schnittmenge der allgemeinchirurgischen und gastroenterologischen Tätigkeit. Herr Priv.-Doz. Dr. Waleczek und Herr Prof. Dr. Tromm, beide gemeinsam am EVK Hattingen tätig, werden das gemeinsame Konzept vorstellen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 23. Februar 2019 in Bad Sassendorf begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Empfehlungen

Prof. Dr. Th. Griga

Prof. Dr. A. Tromm

# Programm

## 61. Seminar für Gastroenterologie Gastroenterologie Update 2019

- 9.15 Uhr **Begrüßung**  
A. Tromm, Hattingen
- 9.30 Uhr **Mikrobiom**  
A. Gillessen, Münster
- 10.00 Uhr **Erhöhte Leberwerte, was tun?**  
H. Wedemeyer, Essen
- 10.30 Uhr **Chronisch entzündliche Darmerkrankung –  
aktuelle Leitlinien**  
Th. Griga, Dortmund
- 11.00 Uhr – Pause –
- 11.30 Uhr **PPI – Wie lange? Wie sicher?**  
J. Labenz, Siegen
- 12.00 Uhr **Divertikulitis – aus internistischer Sicht**  
A. Tromm, Hattingen
- 12.30 Uhr **Divertikulitis – aus chirurgischer Sicht**  
H. Waleczek, Hattingen
- 13.00 Uhr **Schlusswort**  
Th. Griga, Dortmund

### Moderation:

Prof. Dr. Th. Griga, Dortmund

Prof. Dr. A. Tromm, Hattingen

# Referenten

**Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillessen**  
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin  
Schwerpunkt Gastroenterologie  
Herz-Jesu-Krankenhaus  
Westfalenstr. 109 · 48165 Münster

**Prof. Dr. med. Th. Griga**  
Chefarzt der Medizinischen Klinik  
Knappschafts-Krankenhaus Dortmund  
Am Knappschafts-Krankenhaus 1 · 44309 Dortmund

**Prof. Dr. med. J. Labenz**  
Direktor der Klinik für Innere Medizin  
Diakonie Klinikum Jung-Stilling  
Wichernstr. 40 · 57074 Siegen

**Prof. Dr. med. A. Tromm**  
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin  
Ev. Krankenhaus Hattingen  
Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Universität Duisburg-Essen  
Bredenscheider Str. 54 · 45525 Hattingen

**Priv.-Doz. Dr. med. H. Waleczek**  
Chefarzt der Klinik für Gefäß-, Unfall- und Viszeralchirurgie  
Ev. Krankenhaus Hattingen gGmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Universität Duisburg-Essen  
Bredenscheider Str. 54 · 45525 Hattingen

**Prof. Dr. med. H. Wedemeyer**  
Direktor der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie  
Medizinisches Zentrum  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstr. 55 · 45122 Essen

## Auskunft und Anmeldung:

### Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Fax 02 51/929-22 49

E-Mail Ly@aeowl.de

Tel.: 02 51/929-22 24